

12. Filmreihe

Schriftsteller(Biographien) im Film

Literatur und Film gehören fast schon seit den Anfängen der Kinematographie zusammen. Doch nicht nur einzelne literarische Werke, sondern auch Biographien der Schriftsteller waren und sind für die Filmemacher eine Inspirationsquelle. Die tschechischen Filmemacher drehen momentan gleich zwei Filme, in denen die Schicksale zweier großer Autoren im Vordergrund stehen. Ein Film ist der progressiven Schriftstellerin des 19. Jahrhundert Božena Němcová gewidmet (Regie: Lenka Wimmerová), der andere einem Autor, der v.a. durch seine absurden Dramen einen großen Ruhm erlangt hatte, nämlich Václav Havel (Regie: Slávek Horák).

Unsere Filmreihe stellt einen weiteren Literaten des 19. Jahrhunderts vor, den Begründer der modernen tschechischen Dichtung, den Sprachmagier Karel Hynek Mácha. Zuvor werden Sie aber in zwei sehr unterschiedlichen Filmen die Gelegenheit bekommen, sich mit einer der prägendsten Persönlichkeiten der Zwischenkriegszeit in der Tschechoslowakei auseinandersetzen zu können, mit dem Schriftsteller und Journalisten Karel Čapek. Zuerst werden wir ihn in den Gesprächen mit dem Staatsgründer und Präsidenten Tomáš Garrigue Masaryk kennen lernen, dann in einem Film, der seine letzten Tage in der beklemmenden Atmosphäre des immer stärker werdenden Faschismus skizziert. Ein Kontrastprogramm dazu bietet der Abschluss der Reihe, ein Film, der vom wilden Leben des jungen Dichters und unorthodoxen Philosophen Egon Bondy und seiner unkonventionellen Freundin, ebenfalls Schriftstellerin, Honza Krejcarová (Tochter Milena Jesenskás), in der Nachkrieg-Tschechoslowakei inspiriert worden ist.